

837

11/24

STLK
Standardleistungskatalog
für den Straßen- und Brückenbau

Leistungsbereich 837
Kontrollprüfungen Oberbau

Gelbentwurf November 2024

Der STLK vereinheitlicht die zur Beschreibung von Bau- und Lieferleistungen im Straßen- und Brückenbau verwendeten Leistungstexte und dient der rationellen sowie rechtsicheren Erstellung von Verdingungsunterlagen, der Ausschreibung, Vergabe und Vertragsabwicklung.

Grundlage sind die „Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen“ (VOB) sowie die für den Tiefbau eingeführten bundeseinheitlichen Technischen Regelwerke, insbesondere die Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen. Der STLK kann manuell oder mittels Datenverarbeitungsprogramm angewendet werden und passt sich z. Zt. in das Gesamtsystem standardisierter Leistungstexte für das Bauwesen wie folgt ein:

LB-Nr.	Inhalt
000 – 099	Standardleistungsbuch Bau – Dynamische BauDaten – (STLB-Bau)
100 – 199	Standardleistungskatalog für den Straßen- und Brückenbau (STLK)
200 – 299	Standardleistungskatalog für den Wasserbau (STLK-W)
300 – 399	bish. Standardleistungsbuch – Bauen im Bestand (BiB), nun eingearbeitet in STLB-Bau
400 – 499	bish. Leistungsbereiche des Deutsche Bahn AG Geschäftsbereich Netz, z. T. umgesetzt in STLB-Bau
500 – 599	bish. Standardleistungsbuch – Bauen im Bestand, Block- und Plattenbau (BiB), nun eingearbeitet in STLB-Bau
600 – 699	Standardleistungsbuch für Zeitvertragsarbeiten – Dynamische BauDaten – (STLB-BauZ)
700 – 799	z. Zt. nicht belegt
800 – 899	Entwurfsstände (Gelbdrucke) des Standardleistungskataloges für den Straßen- und Brückenbau (STLK)
900 – 999	Regionalleistungskataloge (RLK) einzelner Straßenbauverwaltungen der Länder

Der „Standardleistungskatalog für den Straßen- und Brückenbau“ sowie die „Regionalleistungskataloge (RLK) für den Straßen- und Brückenbau“ sind in ihrem Aufbau identisch.

Das „Standardleistungsbuch“ (STLB) bzw. „STLB-Bau“ weist einen anderen Aufbau auf. Den STLK gibt es als STLK-Buchausgabe und STLK-Datenträger, letzteren auch im STLB-Format. Diese Datenträger ermöglichen die Verarbeitung in AVA-Programmsystemen im Straßen- und Brückenbau.

Regelungen zur Handhabung des STLK enthalten die „Richtlinien für das Anwenden des Standardleistungskataloges (STLK) im Straßen- und Brückenbau mit den Regelungen für das Aufstellen und Bearbeiten des STLK“, Ausgabe 2024 (STLK-Richtlinien).

Die STLK-Buchausgabe, die STLK-Datenträgerausgabe und die STLK-Richtlinien können beim FGSV Verlag, Wesselingener Straße 15-17, 50999 Köln, Tel.: 0 22 36/38 46 30, E-Mail: info@fgsv-verlag.de bezogen werden.

© 2024 Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen e.V., Köln

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die des Nachdruckes, der Übersetzung, des Vortrages, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Die Nutzung für Text und Data Mining ist ausschließlich dem FGSV Verlag GmbH vorbehalten. Eine Vervielfältigung gemäß § 44b UrhG ist ausdrücklich untersagt.

Querschnittsausschuss: Standardleistungskatalog für den Straßen- und Brückenbau

Querschnittskreis: Ingenieurbauten

Querschnittsausschuss:

Leitung: Dipl.-Ing. Markus Jansen, Düsseldorf

Mitarbeitende:

ROBR Dipl.-Ing. Klaus Altmiks, Münster
Dipl.-Ing. Thomas Eibl, Berlin
LBDiR. Dipl.-Ing. Roland Gäßler, Offenburg
Dipl.-Ing. Claudia Gidde, Hannover
Frank Hammermeister, Kyritz
Dipl.-Ing. (FH) Gunnar Hirsch, Oldenburg
Dipl.-Ing. Ralf Kiontke, Dresden
Dipl.-Ing. Steffi Lange, Kiel
Marc Lenuweit, Hamburg
Dipl.-Ing. Rainer Mitze, Bad Arolsen
Dipl.-Ing. Dipl.-Wirt.-Ing. Christian Nilkes, Neus
Dipl.-Ing. (FH) Michael Pfeifer, Bonn
Dipl.-Ing. Theo Reddemann, Westerkappeln
Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Roth, Berlin
Dipl.-Ing. (FH) Peter Stahlmecke, Gelsenkirchen
Herbert Stepsarsch, Stuttgart
Dipl.-Ing. (FH) Andreas Weber, Meißen

Querschnittskreis:

Leitung: Dipl.-Ing. Rainer Mitze, Bad Arolsen

Mitarbeitende:

Dipl.-Ing. Matthias Böning, Leinefelde-Worbis
Dipl.-Ing. Peter Heizmann, Stuttgart
Dipl.-Ing. Malte Holz, Westerkappeln
RBA Dipl.-Ing. Christina Kohrt, Kiel
Dipl.-Ing. Manfred Ragotzky, Cottbus
Dipl.-Ing. Dirk Schäfer, Wendenburg
Dipl.-Ing. Andreas Schenk, Gelsenkirchen
Dipl.-Ing. Anja Spiekermann, Bonn

INHALT

	Seite
Abkürzungen	5
837 KONTROLLPRÜFUNGEN OBERBAU	7
837 0 ALLGEMEINE LEISTUNGEN	7
837 001 St An- und Abfahrt	7
837 005 St Probenübernahme	7
837 010 St Probenahme	7
837 015 Psch Erfassung von Prüfergebnissen	8
837 020 h Stundensatz	8
837 025 St Schichtdickenmessung Bohrkern	8
837 030 St Schichtdickenmessung	8
837 1 SCHICHTEN OHNE BINDEMITTEL	9
837 105 St Untersuchung Baustoffgemische SoB	9
837 2 ASPHALTBAUWEISEN	10
837 201 St Untersuchung von Asphaltmischgut	10
837 205 St Bestimmung der Steifigkeit	11
837 210 St Beständigk. g. Ermüdung	11
837 215 St Verformungsverh. bei Wärme	11
837 220 St Widerst. g. bleibende Verformungen	11
837 225 St Bestimmung der Kälteeigenschaften	11
837 230 St Verformungsverh. bei Wärme	12
837 235 St Haftverhalten zw. Gestein u. Bit.	12
837 240 St Untersuchung Straßenbaubitumen	12
837 245 St Untersuchung PmB	12
837 250 St Untersuchung Bitumenemulsion	13
837 255 St Hohlraumgehalt	13
837 260 St Verdichtungsgrad	13
837 265 St Schichtenverbund	13
837 270 St Lichttechnische Eigenschaften	14
837 3 SCHICHTEN UND AUSBAUSTÜCKE	15
837 301 St Trennschnitt Bohrkern	15
837 305 St Digitalfotografien	15
837 4 BETONBAUWEISEN	16
837 401 St Rückstellprobe Zement	16
837 405 St Druckfestigk. u. Rohd. Festbeton	16
837 410 St Frost-Taumittel-Widerstand	16
837 415 St Spaltzugfestigkeit, Rohdichte Beton	16
837 420 St Bestimmung der Dübellage	16
837 425 St Bestimmung der Ankerlage	16

			Seite
837 430	St	LP-Gehalt und Lufttemperatur	17
837 435	St	Bestimmung Texturtiefe Waschbeton	17
837 440	St	Haftzugfestigkeit	17
837 445	St	Oberflächenzugfestigkeit	17
837 450	St	Erstarrungszeit	17
837 455	St	Aufschäumfaktor, Erhärtungsverlauf	17
837 460	St	Druckfestigkeit Unterpressmörtel	17
837 465	St	Ausziehungskraft Klebeanker	17
837 470	St	Wasserdurchlässigkeit Drainbeton	17
837 480	St	Bestimmung Rohdichte Festbeton	18
837 485	St	Druckfestigk. u. Rohd. Betontragsch	18
837 490	St	Konsistenz u. Rohd. Betontragsch.	18
837 5		VERFESTIGUNGEN	19
837 501	St	Druckfestigkeit Verfestigung	19
837 505	St	Verdichtungsgrad Verf.	19
837 510	St	Unters. von Einbaug. für Verf.	19
837 515	St	Bindemittelausstreumenge	19
837 6		HGT	20
837 601	St	Druckfestigkeit HGT	20
837 605	St	Korngrößenverteilung HGT	20
837 610	St	Bestimmung Verdichtungsgrad HGT	20
837 615	St	Unters. von Einbaug. für HGT	20
837 7		FELDPRÜFUNGEN	21
837 701	m	Ebenheit längs (berührend)	21
837 705	m	Ebenheit längs (berührungslos)	21
837 710	St	Ebenheit quer (berührungslos)	21
837 715	St	Ebenheit quer (berührend)	21
837 720	St	Griffigkeitsmessung SRT	21
837 725	m	Griffigkeitsmessung SKM	22
837 730	St	Trockendichte SoB	22
837 735	St	Ansprühmenge	22
837 740	St	Statischer Plattendruckversuch	22
837 745	St	Dyn. Plattendruckversuch leicht	22
837 750	St	Dyn. Plattendruckversuch mittelsch.	22
Hinweise zur Anwendung des LB 837			24

Abkürzungen

Abkürzung/Schreibweise	Bezeichnung
AE	Abrechnungseinheit
AG	Auftraggeber
AN	Auftragnehmer
BASt	Bundesanstalt für Straßenwesen
BMDV	Bundesministerium für Digitales und Verkehr
FGSV	Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen e.V.
FT	Folgetext
GT	Grundtext
KFT	Kurzfolgetext
KGT	Kurzgrundtext
KN	Katalog-Nummer
KZ	Kurzzeichen
LB	Leistungsbereich
max.	maximal
min.	minimal
mind.	mindestens
STLK	Standardleistungskatalog
STL-Nr.	Standardleistungsnummer
VOB	Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen
VOL	Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen

Abkürzung/Schreibweise	Bezeichnung	Abkürzung/Schreibweise	Bezeichnung
d	Tag (dies)	mh	Meter x Stunde
h	Stunde (hora)	md	Meter x Tag
Wo	Woche	mWo	Meter x Woche
Mt	Monat	mMt	Meter x Monat
a	Jahr (anno)	ma	Meter x Jahr
cm	Zentimeter	m2d	Quadratmeter x Tag
cm2	Quadratzentimeter	m2Wo	Quadratmeter x Woche
m	Meter	m2Mt	Quadratmeter x Monat
m2	Quadratmeter	m3d	Kubikmeter x Tag
m3	Kubikmeter	m3Wo	Kubikmeter x Woche
ha	Hektar	m3Mt	Kubikmeter x Monat
km	Kilometer	td	Tonne x Tag
l	Liter	tWo	Tonne x Woche
kg	Kilogramm	tMt	Tonne x Monat
t	Tonne	Sth	Stück x Stunde
St	Stück	Std	Stück x Tag
Psch	Pauschal	StWo	Stück x Woche
kWh	Kilowattstunde	StMt	Stück x Monat

KZ	Bedeutung	Erläuterung
***	Anmerkung	KZ in jeder Zeile, in der sich Text einer Anmerkung befindet.
/	Anlage beifügen	KZ in der 1. Zeile eines Grund- bzw. Folgetextes, in welchem auf eine vom AG beizufügende Unterlage verwiesen wird.